

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

BVJ: Branche geht gestärkt aus Pandemie hervor

Die Umsätze mit Schmuck und Uhren sind nach Berechnung des BVJ auf Basis der Daten von IFH Köln, GfK und Destatis in Deutschland in 2022 um über 20 Prozent gestiegen. Dies teilte der Handelsverband Juweliere (BVJ) anlässlich der Eröffnung der Leitmesse Inhorgenta Munich am 24. Februar 2023 in München mit. Der Einzelhandel der Branche konnte mit 5,3 Mrd. Euro (Endverbraucherpreise inkl. MwSt.) damit sogar fast 11 Prozent mehr umsetzen als im Vor-Corona-Jahr 2019. Drei Viertel der Branchenumsätze entfallen auf Schmuck. Nach Wegfall der Pandemiebeschränkungen bleibe die Frequenz in den Juweliergeschäften zwar unter dem Vor-Corona-Niveau, so der Verband. Durch den Trend zu höherwertigen und höherpreisigen Produkten konnte dies jedoch überkompensiert werden.

www.bv-juweliere.de



BVSU: Präsident Staib im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) hat den Pforzheimer Unternehmer **Uwe Staib** (Herrmann Staib, Pforzheim) als BVSU Präsident wiedergewählt. Der 66-Jährige tritt seine sechste zweijährige Amtszeit als Vorsitzender des Verbandes an. Im Rahmen der Mitgliederver-

www.bv-schmuck-uhren.de

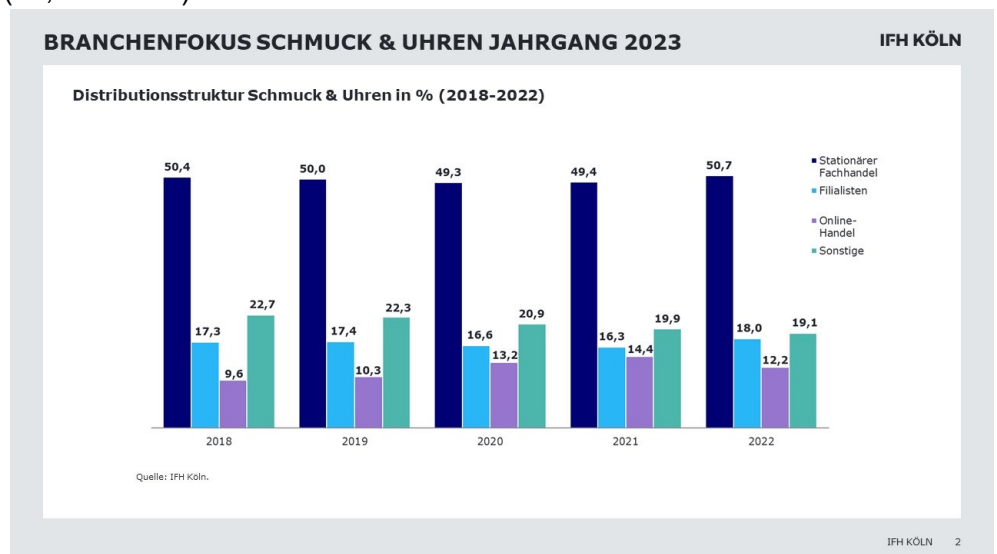
sammlung wurden zudem die Vizepräsidenten und weiteren Vorstandmitglieder für die Amtszeit 2023-2025 gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurde ebenfalls Vizepräsident **Marcus Binder** (Binder Metalle, Mönshheim), Vorstandsmitglieder **Hermann Bender** (Max Fröhlich, Essen), **Michael Harer** (Hovon Europe, Pforzheim), **Karlheinz Karner** (Bauer-Walser, Keltern), **Adalbert Mayer** (AMS-Uhrenfabrik A. Mayer, Furtwangen), **Tino Renninger** (Burkhardt + Bischoff, Keltern) und **Oliver Scheurle** (Quinn Scheurle, für den Edelmetallverband Schwäbisch Gmünd). Neu gewählt wurde nach zweijähriger Pause der 2. Vorsitzende / Vizepräsident **Peter Pfäffle** (Karl Scheufele / Chopard) Als „geborenes“, nicht gewähltes Mitglied gehört satzungsgemäß der erste Vorsitzende der Fachvereinigung Edelmetalle **André Christl** (Heraeus Deutschland) dem Vorstand an.

BVJ+IFH: Fachhandel dominiert Schmuck- und Uhren-Vertrieb

Laut einer Untersuchung des **IFH Köln** (Branchenfokus Schmuck & Uhren 2023) liegt der Marktanteil des Fachhandels in 2022 bei 68,7 Prozent. Über die Hälfte der Umsätze (50,7 Prozent) werden dabei vom nicht filialisierten stationären Fachhandel getätigt. Auch die filialisierenden Fachhändler sind fast ausnahmslos inhabergeführt. Der Umsatz des Online-Handels ging nach vollständiger Wiederöffnung der Läden von 14,4 Prozent in 2021 wieder auf 12,2 Prozent in 2022 zurück. Bezug der Studie unter:

<https://www.ifhkoeln.de/produkt/branchenfokus-schmuck-uhren/>

www.bv-juweliere.de



EHI+HDE: Studie zu Zahlungsarten am POS

Auch in diesem Jahr bitten die Handelsverbände um Unterstützung bei der Studie des EHI zu Zahlungssystemen im Einzelhandel. Die Ergebnisse unterstützen eine wirkungsvolle Lobbyarbeit im Interesse des Handels. Jeder Teilnehmer erhält die fertige Studie kostenfrei sowie 50 % Nachlass auf die Teilnehmergebühren zum Paymentkongress des EHI im Mai. Nachdem in den vergangenen Jahren die Bargeldnutzung deutlich gesunken ist und Kartenzahlungen - insbesondere auch die Transaktionen mittels Karten der globalen US-Anbieter zugenommen haben, ist es von besonderer Bedeutung, auch den Mittelstand im Zahlenwerk zu repräsentieren. Die Studie des EHI genießt einen bedeutenden Ruf und bietet ei-

einzelhandel.de/zvstudie



nen Ansatz für politische Forderungen, um die Effizienz der Zahlverfahren zu stärken. Die Studie kann per PDF/Word-Dokument oder über ein Onlineformular beantwortet werden. Die Auswertung erfolgt anonym, die Angaben werden streng vertraulich behandelt. Teilnahme bis 31. März unter: <https://einzelhandel.de/zvstudie>

Swatch Group: MoonSwatch übertrifft alle Erwartungen

Die MoonSwatch ist als Kombinationsprodukt zweier Konzernmarken der Swatch Group ein Verkaufsschlager mit über 1.000.000 verkauften Stück. Die anhaltend hohe Nachfrage habe auch im Januar in den rund 180 Stores, die die MoonSwatch exklusiv anbieten, zu Warteschlangen geführt. Die Nachfrage nach den 11 Bioceramic MoonSwatch Modellen sei ungebrochen, so das Unternehmen. Trotz stark erhöhter Produktion übersteige die tägliche Nachfrage immer noch bei Weitem die verfügbaren Produkte. Die Modelle seien bei einem breiten Kundenspektrum aller Alterskategorien beliebt. Im Sog des Hypes habe auch die ganze Speedmaster Kollektion der Marke Omega inklusive der Moonwatch Modelle von stark erhöhtem Interesse profitiert.

www.swatchgroup.com

Messe Frankfurt: Ambiente mit „sensationellem Comeback“

Die Frankfurter Konsumgütermessen, zu denen auch die Ambiente gehört, setzten laut der Messe Frankfurt international Maßstäbe. Als globale Drehscheibe für die kommenden Lifestyle-Trends haben die Messen Anfang Februar 4.561 Aussteller auf 352.950 Bruttoquadratmetern nach Frankfurt gebracht und 154.000 Händler aus mehr als 170 Nationen angelockt. 70 % der Besucher kamen aus dem Ausland. Auf der Ambiente wurden Dining, Living und Giving durch den neuen Bereich Working mit dem Blick auf moderne Arbeitswelten erweitert. Das physische Messeerlebnis stand im Vordergrund, aber auch auf der Online-Plattform Digital Extension waren insgesamt 80.242 Teilnehmer virtuell unterwegs.

ambiente.messefrankfurt.com

Wempe: Trauer um Hellmut Wempe

Das Hamburger Familienunternehmen Wempe trauert um Hellmut Wempe, der am 29. Januar 2023 im Alter von 90 Jahren friedlich eingeschlafen ist. In seinem Nachruf heißt es: „Seine Familie und die Mitarbeitenden erwähnen oft seine Innovationskraft sowie Großzügigkeit, die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner seine Integrität und Offenheit. Er war durch und durch ehrbarer hanseatischer Kaufmann, charismatisch im Auftreten, stets klassisch gekleidet, oft mit Einstecktuch. Immer aufrecht gehend, gerne weit gestikulierend, unentwegt mit Menschen redend

www.wempe.com



und lachend. Seine Passion für den Beruf war ansteckend, seine Überzeugungskraft bemerkenswert, sein wacher Geist verblüffend.“ Wempe trat mit 18 Jahren in die Firma ein und wurde im November 1955 gleichberechtigter und persönlich haftender Gesellschafter des Juweliers. Zum 125. Firmenjubiläum in 2003 übertrug er das operative Geschäft an sein einziges Kind Kim-Eva Wempe. Seine Enkel Scott Hellmut Wempe und Chiara Marie Wempe sind seit 2022 als Kommanditist und Kommanditistin mit an Bord. Sehr gefreut hat sich der hanseatische Entrepreneur über den „Lifetime Award“, der ihm 2006 in Berlin vom Handelsverband Deutschland (HDE) verliehen wurde. Der Handelsverband Juweliere (BVJ) trauert mit seinen Angehörigen.

The Show: „Sommerfest“ der Branche in Kloster Eberbach

Das internationale Schmuck-, Steine- und Uhrenevent „THE SHOW“ findet in diesem Jahr als Sommerfest der Branche vom 14. bis 16. Juni 2023 im Kloster Eberbach in Eltville statt. Diese Location für die Veranstaltung des Untitled Verlag und Agentur ist ein ehemaliges Zisterzienserkloster aus dem 12. Jahrhundert. Das Weingut in der Nähe von Frankfurt und Wiesbaden wurde auch als Drehort von Filmhighlights wie „Der Name der Rose“ und „Game of Thrones“ bekannt. 40 Top-Marken präsentieren in der Basilika des Klosters ihre Neuheiten aus dem Schmuck- und Uhrenbereich. The Show fand in den vergangenen Jahren im Herbst in Hamburg statt. Mit dem neuen Veranstaltungs-Termin und -Ort setzte der Veranstalter neue Impulse und präsentiert zeitgenössische Schmuck- und Uhrenkunst in mittelalterlichem Ambiente.

<https://the-show.online>

Inova Collection: Frankfurt bleibt, Düsseldorf abgesagt

Die Messelandschaft sortiert sich neu. Auch der Veranstalter der Inova Collection mit den „Showroom“-Veranstaltungen in Düsseldorf und Hamburg sorgt für Veränderung. Die Hauptveranstaltung **Inova Collection** zieht in 2023 von Hofheim-Wallau erstmals auf das Messegelände in Frankfurt am Main und findet vom 25. - 27. August statt. Die für Mitte März geplante Veranstaltung Inova Collection **Showroom Düsseldorf** wurde jedoch kurzfristig abgesagt. Der Veranstalter Muveo nennt „Rückmeldungen aus zahlreichen Gesprächen mit Ausstellern und Besuchern“ hierfür als Grund. Für 2024 seien jedoch wieder ergänzende Showroom-Veranstaltungen geplant.

www.inova-collection.de

GfK: Inflation drängt Nachhaltigkeit in Hintergrund

Laut dem GfK Nachhaltigkeitsindex planen Konsumenten in Deutschland aufgrund von Inflation und Energiepreisen in nächster Zeit weniger Ein-

www.gfk.com



käufe unter Nachhaltigkeitsaspekten. Der GfK Nachhaltigkeitsindex gibt für Januar 2023 nach und liegt nun bei 93,3 Punkten. Das sind 6,7 Punkte weniger als im Durchschnitt des Jahres 2022. Der Index für nachhaltige größere Anschaffungen verliert etwas moderater und liegt bei 93,8 Punkten (Rückgang um 6,2 Punkte gegenüber 2022). Angesichts steigender Preise nimmt bei den Konsumenten die Bereitschaft ab, für nachhaltige größere Anschaffungen tiefer in die Tasche zu greifen. Im Januar 2023 sind nur noch 71 % derjenigen, die größere Anschaffungen unter Nachhaltigkeitsaspekten planen bereit, dafür auch mehr Geld auszugeben. Im Oktober 2022 waren es noch 75 %.

Swatch Group: Rekordjahr in 2023 erwartet

Die Swatch Group hat sich nach dem Ende der Pandemie in allen wesentlichen Kennzahlen deutlich verbessert. Der Nettoumsatz stieg in 2022 um 4,6 % auf 7,5 Mrd. Schweizer Franken (CHF). Der Betriebsgewinn stieg um 13,4 % auf 1,16 Mrd. CHF, die operative Marge wuchs von 14 auf 15,4 %. Angesichts der starken Position der Konzernmarken in allen Segmenten weltweit und der soliden Verkaufszahlen in Mainland China im Januar, sieht die Gruppe eine echte Chance, 2023 ein Rekordjahr zu erreichen. Ein starkes Umsatzwachstum in allen Regionen und Segmenten wird erwartet.

www.swatchgroup.com

EuroShop: Tech-Touren zum Thema Digitalisierung

Vom 26. Februar bis 02. März dreht sich auf der EuroShop in Düsseldorf alles um Handelsinnovationen. Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel bietet vor Ort Tech-Touren für Händler an, die sich rund um die Digitalisierung des Handels drehen und innovative und praxisnahe Lösungen zeigen. Die kostenlosen Führungen bieten eine Orientierung für Einzelhändler und zeigen konkrete Beispiele für Digitalisierung im Handel und welche Voraussetzung dafür geschaffen werden sollten. Die Tech-Touren dauern 1,5 Stunden und sind jeweils auf maximal 15 Personen beschränkt. <https://digitalzentrumhandel.de/das-mittelstand-digital-zentrum-handel-auf-der-euroshop-2023-treffen-sie-uns-am-messestand-und-nehmen-sie-an-unserer-tech-tour-teil/>

digitalzentrumhandel.de

YouGov: Social Shopping gewinnt an Fahrt

Die Nutzung von Social-Media-Plattformen ist laut einem Bericht des handelsjournal längst für viele Menschen alltäglich. Die aktuelle Zielgruppenanalyse „Social Shopping“ der Meinungsforscher von YouGov hat herausgefunden, dass auch das Einkaufen über soziale Medien immer häufiger stattfindet. Im Vorjahr sagte jede vierte Person in Deutschland

www.yougov.com



(24 %), schon einmal über ein soziales Netzwerk ein Produkt gekauft zu haben („Social Shopper“). Dies sind 4 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2021 und insgesamt 6 Prozentpunkte mehr als 2020. Am häufigsten sagten bei der jüngsten Befragung Personen im Alter von 25 bis 34 Jahren, bereits über Social Media eingekauft zu haben (41 % vs. 15 % der über 55-Jährigen). 58 % der „Social Shopper“ in Deutschland sind weiblich, 26 % haben einen Migrationshintergrund, 30 % sind Mitglieder in einem Fitnessstudio und jeder Vierte (25 %) ist im Alter von 25 bis 34 Jahren. „Social Shopper“ sagen häufiger, sich eher mit Werbeanzeigen in sozialen Medien als auf normalen Websites zu befassen (43 % vs. 22 %). 78 % unter ihnen mögen es, Produkte zu testen, bevor diese auf den Markt kommen. Die komplette Analyse kann unter Angabe von Kontaktdaten [hier](#) heruntergeladen werden.

Planet: Chinesen Schlüsselgruppe im Tax-Free Shopping

Nach dem „Asia Insights Report“ von Planet steht außer Zweifel, dass die chinesischen Reisenden schon bald wieder die Schlüsselgruppe im Tax-Free Shopping sein werden. Hinzu kommen vermehrt Gäste aus Vietnam, Thailand, den Philippinen, Indonesien und Malaysia. Laut Yuan Gao, dem Spezialisten von Planet für China- und Asien-Strategien, ist die Anzahl der Anfragen für Geschäftsreisen, unternehmensinterne Gruppen und Customized Travel nach dem Ende der chinesischen Reiserestriktionen am 8. Januar geradezu explodiert. Für Händler, die an dem Geschäft mit den Touristen teilhaben wollen, gelte es, sich frühzeitig auf neue Entwicklungen einzustellen. Vor der Pandemie machten Gruppenreisende etwa 70 % aller China Reisenden aus, während nur 30 % ohne Tour Guide unterwegs waren. Reiseexperten vermuten, dass sich diese Aufteilung in der Post-Pandemie-Zeit auf etwa 50 / 50 verschieben wird. Wer sich auf Tour Guides konzentriert, lasse die Hälfte des potenziellen Geschäfts außer Acht. Planet unterstützt seine Handelspartner dabei, die Infrastruktur auf Tool-Ebene, Personalebene und Umsetzungsebene entsprechend anzupassen. Kontakt: www.bv-juweliere.de/Partner/PremierTaxFree.php

www.weareplanet.com

HDE: Verbraucherstimmung erholt sich weiter

Die Verbraucherstimmung in Deutschland erholt sich weiter. Das geht aus dem aktuellen Konsumbarometer des Handelsverband Deutschland (HDE) hervor. Demnach steigt der Index den vierten Monat in Folge und noch dazu so deutlich wie in keinem Monat zuvor. Trotz dieser steilen Aufwärtsbewegung hat die Stimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher noch nicht wieder das Niveau erreicht, das sie vor dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine hatte. Bei weiter anhaltendem Optimismus unter den Verbrauchern könnten sich in den nächsten Monaten positive Impulse für den privaten Konsum ergeben. Wie bei der Gesamt-

einzelhandel.de/konsumbarometer



stimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher hält auch der positive Trend bei der Anschaffungsneigung an. Zwar zeigen sich die Konsumenten Anschaffungen gegenüber weiterhin verhaltener als im Vorjahresmonat, doch die stetige Erholung der Konsumbereitschaft deutet auf einen möglichen Anstieg des privaten Konsums in den kommenden Monaten hin. In der aktuellen Energiekrise ist das Sicherheitsbedürfnis der Verbraucher dennoch weiterhin ausgeprägt, auch die Sparneigung nimmt deshalb zu. Dass Verbraucher für die nächsten Monaten mit Steigerungen sowohl bei Anschaffungen als auch bei Sparbeiträgen planen, ist auf ihren Optimismus bei Konjunktur und Einkommen zurückzuführen. Die erneute und deutliche Aufhellung der Verbraucherstimmung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage zum Sommer hin wie erwartet verbessern könnte und der private Konsum eine der zentralen Säulen der wirtschaftlichen Erholung sein wird.

Elysee Group: Vertrieb von Withings-Smartwatches

Die Düsseldorfer Elysee Group hat ihr Markenportfolio erweitert und vertreibt künftig auch Smartwatch-Modelle der Marke Withings. Vertrieben wird die innovative „ScanWatch“, die es in verschiedenen Größen und Ausführungen zwischen 38 und 42 Millimetern in Preislagen zwischen 300 und 500 Euro gibt. Withings setzt auf das Thema Gesundheit und hat in das Modell ein EKG sowie die Messung des Blut-Sauerstoffgehalts integriert. Die Elysee Group betreut auch Uhrenmarken wie Maserati, Ingersoll, Sector, Head oder Certus in Deutschland und Österreich.

www.elyseegroup.de

Gübelin: „Gemtelligence“ bei Bestimmung im Einsatz

Das Labor des schweizerischen Anbieters Gübelin setzt bei der Bestimmung und Analyse von Farbedelsteinen auf Gemtelligence, also den Einsatz von künstlicher Intelligenz und Deep Learning. Die Erkennung von Herkunft und Behandlung von Smaragden, Rubinen und Saphiren wird durch maschinelles Lernen verfeinert. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Technologie-Innovationszentrum CSEM wurde eine Plattform für die Bestimmung entwickelt. Die Dateninterpretation in der Gemmologie durch künstliche Intelligenz soll die Konsistenz und Genauigkeit der Untersuchung erhöhen und damit mehr Sicherheit in der Analyse bringen. Zum ersten Mal bestimmt damit ein rein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierender Algorithmus das Herkunftsland von Edelsteinen. Darüber hinaus erkennt Gemtelligence auch Hitze-Behandlungen bei Rubinen und Saphiren. Das System verwendet und validiert dabei die Analysen, die das gemmologische Labor von Gübelin über Jahrzehnte gesammelt hat. Die Referenzsteinsammlung des gemmologischen Labors umfasst über 28.000 Edelsteine aus allen kommerziell relevanten Minen weltweit und bildet zusammen mit den Analysen von Zehntausenden hochwertiger

www.gubelin.com



Kundensteine, die das Labor seit den 1970er Jahren untersuchte, den Datenschatz und damit das Rückgrat von Gemtelligence. In drei Labors in Luzern, Hongkong und New York wird Gemtelligence nun schrittweise eingesetzt. Dabei wird momentan – noch – jeder Stein nach wie vor auch durch einen menschlichen Experten geprüft.

GfK: Mehr Singles in Regensburg, mehr Kaufkraft in Starnberg

Mit einem Anteil von 40,9 % sind **Singlehaushalte** der häufigste Haushaltstyp in Deutschland, gefolgt von den Mehrpersonenhaushalten ohne Kinder (30,5 %) und den Mehrpersonenhaushalten mit Kindern (28,6 %). Laut der aktuellen **GfK** Studie zur Bevölkerungsstruktur lebt im Stadtkreis Regensburg mit einem Anteil von 52,7 % mehr als jeder Zweite allein, womit die oberpfälzische Großstadt 29 % über dem Bundesdurchschnitt und damit auf dem ersten Platz aller Stadt- und Landkreise liegt. Auf den Rängen zwei und drei folgen die Stadtkreise Erlangen (52,5 %) und Leipzig (52 %). Prozentual die wenigsten Einpersonenhaushalte gibt es hingegen im Landkreis Cloppenburg mit 29,3 %. Laut der aktuellen GfK **Kaufkraftstudie** stehen den Deutschen im Jahr 2023 im Schnitt 26.271 Euro pro Kopf für Konsumausgaben, Wohnen, Freizeit und Sparen zur Verfügung. Dies entspricht einem rechnerischen Plus von nominal 3,3 %. Mit einer Pro-Kopf-Kaufkraft von 36.866 Euro stehen den Starnbergern 40 % mehr als dem Bundesdurchschnitt für ihre Ausgaben und zum Sparen zur Verfügung. Auf dem zweiten Rang folgt der Landkreis München (35.326 Euro), während sich der Landkreis Ebersberg (33.865 Euro) in diesem Jahr auf Platz drei vorschiebt.

www.gfk.com

BVJ Chef-Info

Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelmann
Bundesverband der Juweliere,
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
E-Mail bjv@einzelhandel-ev.de
Internet www.bv-juweliere.de

[BVJ Chef-Info abbestellen](#)

[Informationen zum Datenschutz](#)